



Am Sonntag, 20. Oktober 2013, wurde im gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden Köln-Nord und Dormagen in der Kirche Köln-Worringen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Grundlage für den Gottesdienst, den der Bezirksälteste Bernd Skoppek durchführte, war das Bibelwort aus der Apostelgeschichte 12, 24:

„Das Wort Gottes wuchs und breitete sich aus.“

Es konnte keinen schöneren „Zufall“ geben, dass dieses schon vor Monaten für den Gottesdienst bestimmte Bibelwort zu einem Taufgottesdienst wurde, den die Eltern Nicole und Dieter Lau ohne dies zu wissen, für die Heilige Wassertaufe ihrer Zwillinge Emily und Johanna über ihren Gemeindevorsteher Köln-Nord terminieren ließen.

#### **Wachstum nach innen und außen**

Gott ermöglicht zunächst das Wachsen nach innen. Das geschieht durch sein Wort im Erleben der Gottesdienste und durch die Seelsorgebesuche der Amtsträger der Gemeinde. Das hat immer auch Auswirkungen nach außen und wird hineingetragen in die Umgebung, in der wir leben. Jeder Einzelne muss aber Voraussetzungen zum Wachstum erbringen, so wie es uns die Natur, als Gottes Schöpfung zeigt. Für inneres geistiges Wachstum ist vor allem Gottesfurcht erforderlich. Diese Aspekte fasste der Bezirksälteste als Kern-Botschaft für die Gemeinde zusammen. Evangelist Frank Bach und Priester Willi Haas unterstrichen in ihrem Mitdienen (Predigtbeiträge) die Kernbotschaft.

#### **Taufhandlung**

In der Taufhandlung bat der Bezirksälteste die Eltern um ihr Ja-Wort, ihre Täuflinge im Sinne dieses Gottesdienstes zu pflegen, damit sie nach innen und außen wachsen können. Das geschehe auch durch das entsprechende Vorbild. Die Handlung rundete der Bezirksälteste ab, in dem er den Eltern zusicherte, dass sie und ihre Täuflinge das Wort aus Psalm 139, 5:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

darin begleiten werde.

**25. Oktober 2013**

Text: Text: L. Nau

